



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 41. Sitzung vom 17. März 2022

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
BACHER, MORANDUZZO und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 49: Bestimmungen betreffend die Übernahme des Artikels 20 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 19. August 2016, Nr. 175 (Einheitstext in Sachen Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung) und die Ernennung in die Verwaltungsorgane der Gesellschaften mit Beteiligung der Region (*eingbracht von der Regionalregierung*) (*vertagt*);

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 48, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi, Ambrosi, Cia und Rossato, um die Regionalregierung zu verpflichten, die militärische Offensive gegen die Ukraine zu verurteilen, die humanitäre Hilfe zu koordinieren, wirtschaftliche Ausgleichsmechanismen einzuführen und eine Steuerungsgruppe zur Bewältigung von Energieversorgungskrisen einzurichten (*genehmigt*) und

Beschlussantrag Nr. 49, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ferrari, Zeni und Zanella, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen zu unterstützen (*zurückgezogen*);

Beschlussantrag Nr. 32, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zanella, Ferrari, Coppola, Marini und Dello Sbarba betreffend die Unterstützung für den Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW) – **Fortsetzung** (*umgewandelt in Begehrensantrag – Debatte*).

Am 17. März 2022 um 10.04 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1055/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Nogglar unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bacher, Moranduzzo und Urzì.

Präsident Nogglar teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer, Ambrosi, Atz Tammerle, Failoni, Faistnauer, Fugatti, Knoll, Kompatscher, Masè, Mattei, Olivi, Ossanna, Schuler, Segnana, Tauber, Widmann und Zanotelli für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung trifft Abg. Vettorato (11.27 Uhr) ein.

Zudem ist auch der Abg. Job abwesend.

Der Vizepräsident Paccher verliest das Protokoll der 40. Sitzung vom 16. März 2022, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Daraufhin stellt Präsident Nogglar den ersten Punkt, der als Punkt 28) der Tagesordnung eingetragen ist, Gesetzentwurf Nr. 49 zur Debatte.

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 49: Bestimmungen betreffend die Übernahme des Artikels 20 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 19. August 2016, Nr. 175 (Einheitstext in Sachen Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung) und die Ernennung in die Verwaltungsorgane der Gesellschaften mit Beteiligung der Region (eingebracht von der Regionalregierung).

Der Präsident nimmt die Behandlung des Gesetzentwurfes wieder auf und erteilt dem Vizepräsidenten der Regionalregierung Leonardi das Wort. Dieser ersucht um die Vertagung auf die nächste Sitzung, da der Präsident der Region Fugatti und der Vizepräsident Kompatscher nicht anwesend sind.

Daraufhin erklärt Präsident Nogglar die Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 49 für vertagt und stellt die vereinheitlichte Debatte der folgenden Beschlussanträge zur Behandlung:

Nr. 2

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 48, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì, Ambrosi, Cia und Rossato, um die Regionalregierung zu verpflichten, die militärische Offensive gegen die Ukraine zu verurteilen, die humanitäre Hilfe zu koordinieren, wirtschaftliche Ausgleichsmechanismen einzuführen und eine Steuerungsgruppe zur Bewältigung von Energieversorgungskrisen einzurichten und

Beschlussantrag Nr. 49, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ferrari, Zeni und Zanella, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen zu unterstützen.

Der Präsident teilt mit, dass gemäß Artikel 98 der Geschäftsordnung im Rahmen der vereinheitlichten Debatte auch die Anfrage Nr. 116 des Abg. Marini behandelt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Foppa Stellung, die um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Beratung über die Änderungsanträge zu den beiden Beschlussanträgen ersucht.

Präsident Noggler fragt die Anwesenden, ob Änderungsanträge eingebracht wurden, und da dies der Fall ist, unterbricht er die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 10.34 Uhr.

Um 11.12 Uhr nimmt der Präsident die Arbeiten wieder auf und teilt mit, dass die Beschlussanträge Nr. 48 und 49 in vereinheitlichter Debatte behandelt werden.

Der Abg. Urzì erläutert den Beschlussantrag Nr. 48.

Frau Abg. Ferrari erläutert den Beschlussantrag Nr. 49.

Im Rahmen der vereinheitlichten Debatte ergreift der Abg. Franz Ploner das Wort.

Präsident Noggler teilt mit, dass im Änderungsantrag Prot. Reg.Rat Nr. 1222 zum Beschlussantrag Nr. 48, der von ihm und weiteren Abgeordneten eingebracht wurde, es besser wäre im beschließenden Teil das Wort „Regionalrat“ mit dem Wort „Region“ zu ersetzen.

Diesbezüglich ergreift der Abg. Lanz das Wort. Der Präsident antwortet ihm.

Im Rahmen der vereinheitlichten Debatte melden sich die Abg. Marini, Bisesti, Coppola, Vettori, Amhof und Rossi zu Wort.

Es antworten der Vizepräsident der Regionalregierung Leonardi und der Abg. Urzì.

Der Präsident teilt mit, dass der Abg. Lanz beantragt hat, den Beschlussantrag Nr. 48 nach getrennten Teilen abzustimmen.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich Frau Abg. Ferrari zu Wort, die dem Vorschlag des Abg. Lanz zustimmt und zudem ergreifen auch die Abg. Cia, Lanz und Dello Sbarba das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten teilt Frau Abg. Ferrari mit, dass sie den Beschlussantrag Nr. 49 zurückzieht, da wie bereits angekündigt, das gesamte Plenum den Beschlussantrag Nr. 48 mitträgt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Regionalassessor Deeg das Wort.

Der Präsident lässt über die Prämissen des Beschlussantrages elektronisch abstimmen, wobei diese mehrheitlich genehmigt werden.

Präsident Noggler verliest den Ersetzungsantrag, Prot. Reg.Rat Nr. 1222, eingebracht vom Fraktionssprecherkollegium zum Beschlussantrag Nr. 48.

Der Präsident lässt über den beschließenden Teil des Beschlussantrags Nr. 48, so wie abgeändert, elektronisch abstimmen, wobei dieser einstimmig genehmigt wird.

Der Präsident setzt den ersten Punkt auf der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 3

Beschlussantrag Nr. 32, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zanella, Ferrari, Coppola, Marini und Dello Sbarba betreffend die Unterstützung für den Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW) – Fortsetzung.

Präsident Noggler teilt mit, dass vom Abg. Zanella und Weitere der Ersetzungsantrag zum Beschlussantrag Nr. 32, Prot. Reg.Rat Nr. 1185 betreffend Begehrensantrag Nr. 14, eingebracht wurde.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift der Abg. Zanella das Wort, und ersucht darum, angesichts der kurzen Zeit, die noch zur Verfügung steht, den Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen, um das Thema gebührend behandeln zu können.

Der Präsident ersucht den Abg. Zanella die zur Verfügung stehende Zeit zu nutzen, um den Begehrensantrag bis zum Ende der Sitzung zu erläutern.

Der Abg. Zanella erläutert den Ersetzungsantrag.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Franz Ploner und Urzi das Wort.

Um 13.01 Uhr unterbricht der Präsident die Behandlung des Tagesordnungspunktes und erklärt die Sitzung für beendet.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT

SV/ew/an